

Der Chef des UNO Umweltprogramms, Klaus Töpfer, spricht von insgesamt 18 Millionen Schwarzafrikanern, die entweder nach Norden ins gelobte Land Europa oder nach Süden, nach Südafrika wollen. Täglich sehen und hören wir die Nachrichten von Flüchtlingen, die übers Meer zu flüchten versuchen. Diese Menschen, die größtenteils keine Flüchtlinge im eigentlichen Sinn sind, sondern Arbeitsmigranten, sind zu einer großen Belastungsprobe für die Europäische Union, und damit auch für Deutschland, geworden. Andererseits werden, bedingt durch den demographischen Wandel, Arbeitskräfte in Europa benötigt. Wie umgehen mit dem Problem? Die alten Regularien von Zuwanderung und Asyl halten der Wucht des Problems nicht mehr stand. Unsere Menschlichkeit entscheidet sich am Schicksal Afrikas hat Bundespräsident Horst Köhler gesagt. Auf der anderen Seite kommen nach wie vor viele Migranten aus den unmittelbaren Nachbarländern der EU. Dem will die Europäische Nachbarschaftspolitik begegnen. Aber wie? Diese Seminar will im Kontext aktueller politischer und wissenschaftlicher Debatten die Frage Abschottung oder offenes plurales Europa aufgreifen und die TN für das Thema sensibilisieren.

Seminarleitung: *Dr. Michael Freund, Leck*

Seminarvorbereitung: *Andreas Handy, Europäische Akademie M-V*

Tagungsablauf

Mittwoch, 12.08.2009

bis 10.45 Uhr	Anreise
11.00 – 12.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema Europa von der Utopie bis zur Union <i>Andreas Handy, Dr. Michael Freund</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	Europa von der Utopie bis zur Union
16.00 Uhr	Kaffee-/Teepause
16.30 – 18.00 Uhr	Migration in Deutschland und Europa, ein geschichtlicher Exkurs <i>Christian Waclawczyk</i>
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00	offene Gesprächsrunde zum Thema

Donnerstag, 13.08.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Migration, Integration, Assimilation Erwartungen zwischen Vorurteil und Realität <i>Christian Waclawczyk</i>
10.30 Uhr	Kaffee / Teepause
11.00 – 12.30 Uhr	„Der Marsch – ein Szenario“ Film von David Wheatley, 1990
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 – 16.00 Uhr	Gruppenarbeit zum Film <i>Andreas Handy</i>
16.00 Uhr	Kaffee / Teepause
16.30 – 18.00 Uhr	Auswertung der Gruppenarbeit
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	Spurensuche – Zeugnisse von Migration in Waren <i>Andreas Handy</i>

Freitag 14.08.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Chancen und Risiken einer europäischen Zuwanderungspolitik <i>Katrin Böttger, M.A., IEP Berlin</i>
10.30 Uhr	Kaffee / Teepause
11.00 – 12.30 Uhr	Chancen und Risiken einer europäischen Zuwanderungspolitik <i>Katrin Böttger</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.15 – 14.45 Uhr	Europa, Platz für alle!? Zusammenfassung und Auswertung des Seminars